

Konfliktmanagement im schulischen Kontext

Teil 2: Mobbing

Mag. Flora Varga, Mag. Jutta Weiss

Eckdaten

Wann: Fr, 19. Februar 2021 von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Wo: Online als Video-Konferenz (Link wird allen Angemeldeten zugesandt)

Anmeldung: bis 5. Februar 2021 auf unserer [Homepage](#) oder über [PH Online](#)

Beschreibung

Der Fokus dieser Fortbildungsveranstaltung liegt auf Mobbing im schulischen Kontext. Dabei geht es nicht nur um die Frage, was Mobbing ist und wie Lehrpersonen es erkennen können, sondern auch, welche Interventionen es gibt, um Mobbing zu bearbeiten und im jeweiligen Kontext möglichst zu stoppen. Ziel ist es, den Teilnehmer*innen zunächst im theoretischen Teil Input zu geben, womit sie im praktischen Teil konkrete Mobbing-Fälle bearbeiten und daran Lernerfahrungen machen können. Den Abschluss bildet ein Austausch zu offenen Fragen im Plenum.

Inhalte

- Wann spricht man von Mobbing?
- Wie erkenne ich Mobbing?
- Wie kann ich als Lehrperson Mobbing im Schulkontext bearbeiten?

Zu den Referentinnen

Mag. Flora Varga arbeitet seit 2013 als Supervisorin und Coach (ÖAGG, ÖVS) einerseits in freier Praxis, andererseits an der Universität Wien (Zentrum für Lehrer*innenbildung; Fakultät für Mathematik: *Mathematik macht Freu(n)de*).

Ihre Klient*innen, die zumeist im pädagogischen und sozialen Bereich (Schulen aller Art, Erwachsenenbildung, Sozialarbeit u. ä.) beschäftigt sind, nutzen die Supervisions- und Coachingsitzungen, um ihre Tätigkeit zu reflektieren und sich einen Überblick über komplexe Arbeitssituationen zu verschaffen.

Neben der Schule (Englisch, Französisch, Schul- und Peermediatorin) lehrt Mag. Flora Varga an der Universität Wien (Zentrum für Lehrer*innenbildung; Romanistik) und gibt Seminare im Rahmen der schulpraktischen Ausbildung, in der Mentor*innenausbildung sowie im Bereich der Erwachsenenbildung.

Mag. Jutta Weiss, Supervisorin & Coach (ÖVS zertifiziert), Trainerin, AHS-Lehrerin (Französisch, Geschichte, Peermediation)

Neben ihrer Tätigkeit als Lehrerin an einem Wiener Gymnasium, arbeitet sie als Supervisorin in freier Praxis vorwiegend im psychosozialen und pädagogischen Bereich mit Einzelpersonen, Teams und Gruppen sowie als Trainerin in der Fortbildung. Als Supervisorin der Pädagogischen Hochschule Wien begleitet sie Lehrer*innen supervisorisch. Im Zuge des Projekts *Mathematik macht Freu(n)de* der Fakultät für Mathematik der Universität Wien hält sie Lehrveranstaltungen und supervidiert angehende Pädagog*innen.